

## 23. Rundbrief, 20.5.2026



### „Was tun ?! Bündnis für Demokratie Friedenau“

Liebe Bündnispartner:innen und Interessierte an unserem Bündnis, Friedenau wird wieder noch schöner, was auch an unseren neuen Aufklebern liegt. Zuerst ein Rückblick auf unseren letzten und danach ein Ausblick auf unseren nächsten Stammtisch. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Juni!

#### Kurzer Rückblick

Ein Schwerpunkt waren zum einen die tollen Aufkleber des Bündnisses und die Vorbereitung des Friedenauer Frühlings des TSC Friedenau an der Stechlinsee- bzw. Paul-Natorp-Schule. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg, die Aufkleber finden Freund:innen und interessierte Menschen, was sich hoffentlich auch bei den nächsten Stammtischen zeigen wird. Neben dem Drucken von Postkarten und dem Spendenverkauf der Aufkleber kamen wir auch mit einigen Leuten ins Gespräch. Ob der Unternehmer aus Friedenau, oder die Ärztin aus Steglitz, interessante, diskursive Gespräche und guter Zuspruch. Und vielleicht lassen sie ja ein paar Aufkleber auf ihrem Weg. Wenn man sich im Kiez so umschaute, wird durchaus aktiv geklebt. Interessante Fundorte können gerne geteilt und gemailt werden! Die Aufkleber können auch in benachbarten und/oder anderen Stadtteilen geklebt werden. Die Mitteilungen sind überall wichtig. Wir würden auf dem Stammtisch auch nochmal einen kleinen Sammelhut in die Runde geben, um die Kosten wenigstens ein bisschen zu decken. Vielen Dank allen Beiträgern!

Ein weiterer Schwerpunkt waren unsere Gäste von der „Initiative Bundesplatz“. Sie berichteten von der Entstehung der ursprünglich verkehrspolitischen Initiative, über das Netzwerk „Ehrenamt“, interessanten Kooperationen zum Beispiel mit dem Kino Bundesplatz bis hin zu den Plauderbänken.

Diese Plauderbänke sind eine Idee, die wir als Bündnis gerne übernehmen und auch in Friedenau bespielen wollen. Doch anders, als deren ursprüngliche Idee, sie nämlich als Begegnungsort gegen Einsamkeit zu nutzen, wollen wir in Friedenau die Bänke als Gesprächsinseln zum Thema „Demokratie“ installieren. Federführender und kreativer Kopf ist hier Beate Rieser. Geplant sind Bänke auf drei Plätzen: Breslauer Platz, Varziner Platz und Dürerplatz, wobei vorher mit einigen Initiativen, die bereits vor Ort aktiv sind, gesprochen werden soll. Zentrale Frage: Wie macht man bekannt, dass es die Bänke gibt und wann diese Bänke von uns, Freunden und Interessierten bespielt werden, um über Demokratie zu sprechen? Vorschläge hierfür sind herzlich willkommen. Neben einer sog. „Beach-Flag“, die als Aufsteller neben der Bank steht, wird über einen QR-Code auf der Bank nachgedacht, über den man auf eine Art Stundenplan gelangt, um zu sehen, wann jemand da ist. Die Bank kann sehr gut als Multiplikator für unser Bündnis dienen, ab Juni kann es bereits losgehen ...

#### Weitere Termine:

- Am 21.05. findet der Workshop „Selbstfürsorge in Konflikten“ vom Ehrenamtsbüro des BA Tempelhof-Schöneberg statt. Weitere Infos und Anmeldung hier: <https://www.berlin.de/ba-tempelhof-schoeneberg/politik-und-verwaltung/ehrenamtsbuero/fortbildungen/>
- Am 09.06. findet eine interessante Veranstaltung der „Omas gegen rechts“ statt: „Widerstand reicht nicht“ – Dietrich Bonhoeffers Widerstand und seine Vereinnahmung

durch die neue Rechte. Ein Vortrag von Ruggero Schleicher-Tappeser (Großneffe von Dietrich Bonhoeffer)

Beginn: 15:00 Uhr, Eintritt kostenfrei

Anmeldung: Frau Reinfeld, 030 766 838

Ort: Maria-Rimkus-Haus, Gallwitzallee 53, 12249 Berlin

- Am 13.06. findet das Nachbarschaftsfest am Rathaus Schöneberg statt. Hingehen lohnt sich hier immer! Diesen Termin sollten wir uns vielleicht auch vormerken, um nächstes Jahr auch einen Stand dort zu haben.
- Wir sollten uns auf dem nächsten Stammtisch über mögliche Aktionen und Veranstaltung vor der Wahl unterhalten. Hat jemand Ideen/Vorschläge?

**Das nächste Mal treffen wir uns am Montag, dem 1. Juni, wie immer um 19:30 Uhr im Nachbarschaftsheim Schöneberg. Bis dahin, kommt noch gut durch den Mai!**

Mit herzlichen Grüßen von der Kerngruppe!

*Wilm Diestelkamp, Katrin Greve-Grönebaum, Angela Happel, Thomas Magosch, Marianne Philipps-Prenzel*

PS: Wer diesen Rundbrief nicht mehr erhalten möchte, gibt bitte kurz Bescheid:

[info@buendnis-demokratie-friedenau.org](mailto:info@buendnis-demokratie-friedenau.org).

[www.buendnis-demokratie-friedenau.org](http://www.buendnis-demokratie-friedenau.org)

E-Mail: [info@buendnis-demokratie-friedenau.org](mailto:info@buendnis-demokratie-friedenau.org)